

Herren Kreisliga A Gr. 2

TTC Zaberfeld III : TTF Leintal (SG) IV
Samstag, 25.03.2023, 15:00 Uhr

TTC Zaberfeld III siegt knapp gegen TTF Leintal (SG) IV

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf der TTC Zaberfeld III am vergangenen Samstag im 17. Saisonspiel auf die TTF Leintal (SG) IV. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass der TTC Zaberfeld III diese Partie mit einem und die TTF Leintal (SG) IV mit einem Ersatzspieler bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Retz / Heinold gegen Koppenhöfer / Will bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Retz / Heinold zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Gröger / Maysenhölder gewannen gegen Nautscher / Kocon mit 3:2. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Gröger / Maysenhölder beendet wurde. Nicht so gut lief es indes dann für Bachmann / Baumbach beim 8:11, 6:11, 5:11 gegen Jonczyk / Funk. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Andreas Retz konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Patrick Kocon beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Finn Gröger und Benjamin Nautscher beendet, das Finn Gröger letztendlich gewann. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Unglücklich war René Heinold in der Partie gegen Markus Jonczyk, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Philipp Maysenhölder besiegelte nachfolgend mit einem 11:7, 11:7, 7:11, 11:6 gegen Dieter Koppenhöfer einen Punkt für sein Team. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Patrick Funk fand Kai Bachmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Fünf Sätze beharkten sich Lina Baumbach und Norbert Will, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Eher ungefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Andreas Retz wenig später gegen Benjamin Nautscher. Nach diesem Einzel steht Retz somit bei 14 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nautscher ein 12:16 ausweist. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Finn Gröger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Patrick Kocon. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte René Heinold seinem Gegner Dieter Koppenhöfer letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Nach diesem Einzel steht Heinold somit bei 11 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Koppenhöfer ein 10:6 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Philipp Maysenhölder besiegelte nachfolgend indes mit einem 3:1 gegen Markus Jonczyk einen Punkt für sein Team. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Jonczyk nun bei 15 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Kai Bachmann in seinem Einzel gegen Norbert Will etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Damit hat Will nun ein 11:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Lange umkämpft war die Partie zwischen Lina Baumbach und Patrick Funk, ehe sich

der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss indessen Retz / Heinold beim 11:5, 18:16, 11:3 mit Nautscher / Kocon. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Retz / Heinold ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Zaberfeld III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Zaberfeld III nun ein Punktekonto von 18:16 Punkten auf, während die TTF Leintal (SG) IV vor dem nächsten Spiel, das am 22.04.2023 gegen den TSV Stetten am Heuchelberg ansteht, 12:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Zaberfeld III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2023 gegen den TSV Stetten am Heuchelberg.

Statistik:

TTC Zaberfeld III

Doppel: Retz / Heinold 2:0, Gröger / Maysenhölder 1:0, Bachmann / Baumbach 0:1

Einzel: A. Retz 2:0, F. Gröger 1:1, R. Heinold 0:2, P. Maysenhölder 2:0, K. Bachmann 1:1, L. Baumbach 0:2

TTF Leintal (SG) IV

Doppel: Nautscher / Kocon 0:2, Koppenhöfer / Will 0:1, Jonczyk / Funk 1:0

Einzel: B. Nautscher 0:2, P. Kocon 1:1, D. Koppenhöfer 1:1, M. Jonczyk 1:1, N. Will 2:0, P. Funk 1:1